

HOLEN SIE SICH IHRE PAL CARD AUF IHR HANDY!

MIT IPAFS NEUER APP

ePAL.

www.ipaf.org/ePAL



- Gratis Download
- Für alle PAL Card-Inhaber
- Digitale Briefftasche für IPAF-Lizenzen und Qualifikationen
- Digitales Logbuch
- Zeigen und teilen Sie Ihre Berechtigungsnachweise
- Bequem
- Best Practice / bewährte Praktiken und Anleitungen

JETZT HERUNTERLADEN

Suchen Sie in Ihrem
App Store nach 'ePAL'



MESSEKALENDER DEUTSCHLAND

DACH + HOLZ



Leitmesse für Holzbau und Ausbau,
Dach und Wand
5. – 8. Juli 2022; Köln
Tel: 089 189 149 140; Fax: 089 189 149 149

FRONTALE



Messe für Fenster, Türen & Fassaden
12. – 15. Juli 2022; Nürnberg
Tel: 0911 8606 8628; Fax: 0911 8606 12 8628

SAFETY SUMMIT



Premiere: Ausstellung, Tagung, Schulung &
Messe rund um Arbeitssicherheit
18. – 23. Juli 2022; Blaustein-Dietingen
Tel: 07304 4376 60

GALABAU 2022



25. Ausgabe der Messe für Planung, Bau und
Pflege von Urban- und Grünräumen etc.
14. – 17. September 2022; Nürnberg

Tel: 0911 8606-8860

GLASSTEC



Fachmesse für Glas, Glasherstellung &
-bearbeitung
20. – 23. September 2022; Düsseldorf

Tel: 07304 4376 60

BAUMA 2022



Die weltweit größte und wichtigste Baufach-
messe in 33. Auflage
24. – 30. Oktober 2022; München

Tel: 089 949 20720; Fax: 089 949 20729

MESSEKALENDER INTERNATIONAL

THE SC&RA CRANE & RIGGING WORKSHOP



Vorträge und Messe
3. – 5. Oktober 2022; Dallas, Texas, USA
Tel: +1 703 698 0291; Fax: +1 703 698 0297

LIFTEX KONFERENZ



Jährliche Konferenz der LEEA Lifting Equipment
Engineers Association
5. – 6. Oktober 2022; Aberdeen, Großbritannien

Tel: +44 (0)203 488 2865

BAUMAG 2023



21. Ausgabe der Schweizer Baumaschinenmesse
26. – 29. Januar 2023; Luzern, Schweiz
Tel: +41 (0)56 204 20 20

CONEXPO-CON/AGG 2023



US-Baumaschinen-Messe
14. – 18. März 2023; Las Vegas, Nevada, USA

Tel: +1 414-298-4133; Fax: +1 414-272-2672



Die Links zu den Webseiten der Messen finden
Sie auf www.Vertikal.net

Heute ist morgen bereits das Gestern

Können Sie sich noch an das Wort 5-Jahres-Plan erinnern? Um die Zukunft bewusst zu gestalten, war es in den kommunistisch geführten Ländern des ehemaligen europäischen Ostblocks üblich, festzulegen, was wo verbraucht wird und was damit produziert wird – und das für fünf Jahre. Auch moderne Unternehmen planen, setzen sich Ziele, allerdings ist der Zeitraum üblicherweise auf ein Jahr begrenzt.

Ist dies in der jetzigen Krisenzeit eigentlich noch realistisch? Kann man für ein Jahr planen? Für Unternehmen ist dies notwendig. Zum einen müssen sie zumeist ihren Geldgebern Rechenschaft ablegen, seien es Aktionäre oder Banken. Zum anderen kann so auch intern ein Rahmen gesetzt werden, wohin der Weg nun gehen soll.

Doch die Zeiten sind rasant geworden. Es gilt mehr denn je die Aussage „Heute ist morgen bereits das Gestern“. Dennoch kommen Anfragen seitens des Staates, von Banken oder Verbänden, doch mal für die kommenden Monaten oder gar Jahre kalkulierbare Zahlen auf den Tisch zu legen. Was außer einem Lächeln sollte man da denn dem Fragenden schenken? Vielleicht macht es ja Sinn, sich Expertisen ins Haus zu holen. Doch woher? Nun, je wilder die Zeiten werden, desto eher ist wohl der Gang auf den Jahrmarkt und der Besuch der Wahrsagerin der beste Ratschlag, den man geben kann.

Und was sollte man ernsthaft tun? Wie übersteht man diese Krise? Fällt die Bombe? Was wird danach kommen? Es bleibt schlicht dabei: Ruhe bewahren, ruhig seine Aktivitäten dem Rahmen des Möglichen immer wieder anpassen und dennoch – soweit es geht – planen.

Denn blickt man zurück, gab es etwa alle acht bis zehn Jahre eine Krise. Ist man jung und erlebt seine erste Krise, blickt man natürlich mit anderen Augen darauf, wie jemand, der schon mehrere Krisen erlebt hat. Letzterer hat die Erfahrung gemacht, dass Dinge sich ändern, aber die Welt als solches sich weiterdreht.

Ihr



Rüdiger Kopf | Chefredaktion → rk@vertikal.net